

Haushalt 2025

Stellungnahmen der **Grünen Liste Gaiberg**

2024 konnten die meisten geplanten und in der Umsetzung befindlichen Maßnahmen, z. B. Kindergartenneubau, weitergeführt werden.

Wir begrüßen den Baubeginn der **Kulturscheune**. Zwar kommen hohe Kosten von ca. 1,6 Mio € auf uns zu, davon werden aber € 800000, - vom Land BW gefördert. Uns ist die Bewahrung eines ortskernprägenden alten Gebäudes in Gaiberg wichtig. Zudem ergibt sich durch die vielfältige Nutzungsmöglichkeit ein Mehrwert für Bürgerschaft.

Wir begrüßen die Entscheidung für die jetzt kostengünstige Umsetzung des **Ruhehains** auf dem Friedhof an dem von uns ursprünglich vorgeschlagenen Areal.

Das in 2024 gekaufte **Wohnhaus** ausschließlich mit Geflüchteten zu belegen, halten wir für eine falsche Entscheidung. Für gelungene Integration wäre eine Vermietung sowohl an Geflüchtete wie an Einheimische sinnvoll gewesen.

Nach der **Grundsteuerreform** musste von der Gemeinde im Herbst 2024 der Hebesatz festgelegt werden. Diesen auf 200 festzulegen und dadurch ca. 50.000 € höhere Steuereinnahmen zu erzielen, halten wir in Anbetracht der notwendigen Investitionen und Bauprojekte für angemessen.

Sehr erfreulich finden wir, dass es trotz des Fachkräftemangels gelungen ist, neue **Mitarbeiter** für die Kinderbetreuung, die Verwaltung und den Bauhof einzustellen.

2025 sind große Investitionen für die begonnenen Bauprojekte, z.B. Feuerwehrhaus, sowie für die erforderlichen Kanalsanierungen notwendig.

Für den **Grundstückskauf** im Gebiet Mäuerlesäcker/Fritzenäcker für 2025 ca. 125.000€ einzuplanen, im Hinblick auf eine nicht beschlossene, eventuelle Erweiterung des Gewerbegebietes in Zukunft, halten wir nicht für angebracht. Wir werden in Zukunft keinen ausgeglichenen Haushalt haben und müssen daher darüber nachdenken, wo wir Einsparungen vornehmen können.

Der **Verkauf des Areals hinter der ev. Kirche** ist aufgrund der Zurückhaltung des Investors nicht zustande gekommen und wird auch in 2025 wahrscheinlich nicht zu realisieren sein. So bleibt das Areal bleibt weiter ungenutzt und der erwartete Erlös fehlt uns 2025. Der Entwurf, der jetzt nicht realisiert wird,

entsprach keineswegs unseren Vorstellungen (kompakte, große Gebäude, die in eine Stadt aber nicht in eine Dorfmitte passen). Daher sollten wir 2025 darüber beraten, wie wir weiter mit dem Gelände umgehen wollen.

Nach der aktuellen Planung kann die Gemeinde die ordentlichen Aufwendungen mit den ordentlichen Erträgen noch ausgleichen. Damit erfüllen wir die Vorgaben eines **ausgeglichenen Haushalts**. Der Ergebnishaushalt schließt mit 75.600 € ab.

Die notwendigen geplanten **Investitionen** 2025 übersteigen mit ca. 4 Mio. € die erwarteten Einnahmen von 1,8 Mio. €. Die liquiden Eigenmittel decken jedoch nur einen Teil, daher ist eine Darlehensaufnahme von € 2 Mio. erforderlich. Auch für die Folgejahre werden Kreditaufnahmen notwendig sein.

Der für 2025 vorliegende Haushalt ist aus Sicht der Grünen Liste ein solider Entwurf, wir stimmen diesem zu. Wir danken der Kämmerin Frau Edinger für dieses gut aufbereitete Zahlenwerk, der Bürgermeisterin, den Mitarbeiterinnen der Verwaltung und allen Gemeinderatskollegen für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Gaiberg, der 22.1.2025

Dr. Hans-Jürgen Henrich

Gisela Klingmann